



reka-Newsletter vom 08.07.2022

Themen:

reka aktiv für Klimaschutz

Update Sommercamp: Was ist passiert?

Aus den reka-Untergruppen

GWÖ: 10 Thesen und starkes Bündnis für eine sozial-ökologische Transformation

FOF: Kriegen wir diesen Herbst 30 000 neue Bepflanzungen hin?

Fundstücke

Eilmeldung: Taxonomie von Erdgas und Atomkraft wurde nun beschlossen!

Petition: Stoppt die Erdgasförderung im Mittelmeer!

Info-Material zur Klimaweiterbildung

Artikel: Trotz Klimakrise: Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um Kinder zu bekommen!

SFV fragte den Staat: Antwort der Bundesregierung wie sie das 1,5 Grad Ziel einhalten will

Termine

Fahrraddemo auf der A7 von Fridays For Future Hildesheim | 10.07.2022 | 9:30 | Bahnhofplatz

Das mobile Tinyhouse Solar Butterfly kommt nach Wolfenbüttel! | 12.07.2022 | 10:00-13:00 | Schlossplatz Wolfenbüttel

Webinar von Prof. Dr. Claudia Kemfert "Kompass aus den Krisen: Auf dem Weg zu 100% Erneuerbaren Energien" | 12.07.2022 | 16:30 - 17:15 | online

PsychologistsForFuture: Gesprächsrunde für klimabewegte Eltern | 12.07.2022 | 20:00-21:30 | online

Veranstaltungen der Bundesgesellschaft für Endlagerung | 12.07. & 13.07. & 14.07.2022

Klimacamp gegen den Bau der A20 | 15.07-17.07.2022 | Treffpunkt Oldenburg

Lesung: Verein Wassermühle Erkenrode | 15.07.2022 | 19:00 | Evessener Str. 8, 38173 Erkerode

Abschlussveranstaltung Reallabor Hagenmarkt | 16.07.2022 | 12:00 - 22:00 | Hagenmarkt

Liebe Energie- und Klimaschutzfreunde,

es ist wieder einiges los hier in der Region. In Hildesheim ist am Sonntag eine Fahrraddemo auf der A7 und in Wolfenbüttel kommt ein Pionierprojekt von einem Tinyhouse mit Solarzellen und Rädern vorbei. Es gibt ein Klimacamp gegen den Bau der A20, nachdem die Großdemo davor schon in Leipzig stattgefunden hatte. Das Reallabor Hagenmarkt hat seine Abschlussveranstaltung und es gibt eine Lesung in Erkenrode bei der Wassermühle.

Auch die reka-Untergruppen sind wieder fleißig. Die Gruppe "FriendsOftheForest" hat nun einige Förderungen bekommen, mit denen sie diesen Herbst bis zu 30 000 Bäume pflanzen können. Außerdem schließt sich im Moment ein starkes sozial-ökologisches Bündnis von verschiedenen Organisationen zusammen, die die Gemeinwohlökonomie unterstützen. Zu dem Sommercamp gibt es ein Update.

Wer Kinder hat oder überlegt Kinder zu bekommen, aber Angst hat, dass das wegen der Klimakrise eine schlechte Entscheidung ist, den können wir gut verstehen und empfehlen die Veranstaltung der PsychologistsForFuture für klimabewegte Eltern zu besuchen und den Artikel zu lesen, der auch die andere Seite beleuchtet, was die ganzen Vorteile davon sind in diesen Zeiten Kinder zu bekommen, wenn man denn welche will. Außerdem haben wir für diejenigen, die sich in Bezug auf die Klimakrise weiterbilden wollen ein bisschen Infomaterial zusammengestellt.

Es gibt eine interessante Antwort der Bundesregierung darauf, wie sie das Bundesverfassungsurteil in Bezug auf das 1,5 Grad Ziel und eines Emissionsbudgets werten und leider hat die EU beschlossen, dass Atomkraft und Gas in der europäischen Wirtschaft als nachhaltig gelten werden. Im Wattenmeer sollen nun Gasförderungen stattfinden, obwohl sie nicht für die Grundversorgung notwendig sind. Allerdings gibt es auch eine gute Nachricht. Der Bau der A20 wurde für rechtswidrig erklärt.

Eine schöne Woche wünscht euch,

euer reka-Team



Update Sommercamp: Was ist passiert?

Die Ostfalia hat uns nun eindeutig unseren Standort abgesagt. Wir sind aber fleißig schon dabei neue Orte und Wiesen für das Camp zu finden. Das Programm wird zusammengestellt, Materialien besorgt und Teilnehmende gesammelt. Es ist unser erstes Camp, also gibt es viele Hürden, aber es ist uns das wert, da die Energiewende akuten Fachkräftemangel hat!

Weitere Informationen: <https://www.r-eka.de/aktuelles/energiecamp/>

Anmeldung zu einem Ticket: <https://tickets.fridaysforfuture.de/fff/sej2022/>

Du interessierst dich für PV? Dann schau Dir unser Solarvideo an! https://youtu.be/lwCXSLY_bFY

Du möchtest jungen Menschen oder Geflüchteten eine Teilnahme ermöglichen? Hier kannst Du spenden: <https://www.r-eka.de/spenden/>

GWÖ: 10 Thesen und starkes Bündnis für eine sozial-ökologische Transformation

39 Unterstützer:innen unterschrieben diese 10 Thesen. Was sind die Grundwerte, die eine sozial-ökologische Transformation beinhalten sollte? Soziales und Ökologisches gehören zusammen, weil der Ressourcenverbrauch von reicheren Ländern oder Menschen sehr viel größer ist als der von ärmeren Ländern oder Personen. Auch innerhalb eines Landes sollte Umverteilung ein Thema sein, damit die Lasten der Klimafolgen besser verteilt sind. Das Wissen, dass Klimawandel, Verlust von Biodiversität und Naturzerstörung Existenzkrisen der Menschheit sind, hilft einem ebenfalls die richtigen Prioritäten zu setzen. Die Wirtschaft muss ökologisch gestaltet werden und es schon längst überfällig, dass die Energiewende umgesetzt wird und das auf eine sozial gerechte und naturverträgliche Weise. Ob sozial gerechte Klimadividende oder Teilhabe an umweltschonender Mobilität, der Klimaschutz kann sehr viel zu sozialer Gerechtigkeit beitragen. Auch die Erzeugung von Lebensmitteln bedarf einer Transformation. Bei all dem muss berücksichtigt werden, dass die Arbeitsbedingungen gut und nachhaltig gestaltet werden, damit Menschen überhaupt die Energie und das Interesse daran haben Teil der Transformation zu sein. Klimaschutz kann nämlich viele neue gute Arbeitsplätze schaffen. Zum Schluss befassen sich die Thesen mit globaler Verantwortung und dem Umgang mit Klimaschutz in Krisenzeiten.

Weitere Infos: https://www.r-eka.de/wp-content/uploads/Buendnis-_Sozial_oekologischer_Neustart.pdf

FOF: Kriegen wir diesen Herbst 30 000 neue Bepflanzungen hin?

Es passieren wieder einige Dinge im Harz und der Gruppe "Friends Of the Forest". Völlig unerwartet bekam die Gruppe vom Eigentümer des Nordbergs in Goslar nicht 3 Hektar sondern 5 Hektar zur Verfügung gestellt. Außerdem kontaktierte sie die Stiftung "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald" und wollte mit 33 000 € die Pflanzung und Pflege neuer Bäume unterstützen. Zudem möchte die Stiftung Unternehmen Wald 10 000 Bäume im Harz pflanzen und dafür ebenfalls 30 000 € ausgeben. Unsere kleine Gruppe, die eigentlich in diesem Jahr vor hatte nur abgestorbene Setzlinge auszutauschen und damit finanziell gerade so über die Runden zu kommen, wird gerade mächtig unterstützt!

Außerdem wird eine 500m Hecke am Hang des Schafskopfes vom Nordberg zusammen mit dem BUND gepflanzt und ein umweltfreundlicher Einzelschutz der Setzlinge vor Rehen umgesetzt.

Zur Webseite: <https://fof-harz.de>

Weitere Infos: <https://www.r-eka.de/wp-content/uploads/FoF-Rundbrief-Juli-2022.pdf>

Eilmeldung: Taxonomie von Erdgas und Atomkraft wurde nun beschlossen!

Es ist unfassbar. Fossiles Erdgas, was durch Fracking sehr viel klimaschädlicher ist, als man glaubt, weil dabei viel Methan ausgestoßen wird, und Atomkraft, die immer noch Atommüll produziert, wurden von der EU als nachhaltig klassifiziert. Wie wäre es, wenn die EU beschließt, dass es den Klimawandel nicht gibt, dann gibt es das Problem auch nicht mehr. Hat man die Realität an die Wirtschaftslobby verkauft? Egal ob Deutschland und Polen meinen, Gas sei besser als Kohle und egal wie sehr Frankreich an seiner Atomkraft hängt, dieses Greenwashing und diese Realitätsverweigerung wird gefährliche Konsequenzen haben, da diese Taxonomieregeln in den Finanzmarkt greifen werden und damit die Zukunft der Energiewende in Europa mitbestimmen.

Bis zum 11.07. haben Länder Zeit zu klagen. Deutschland will es nicht tun. Weitere Infos: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu-taxonomie-107.html>

Hier ist eine Petition: https://aktion.campact.de/klima/taxonomie/teilnehmen?utm_source=homepage&utm_medium=cms&pk_vid=1657175947aacac0

Petition: Stoppt die Erdgasförderung im Mittelmeer!

Vor Borchum nur 3 km vom Weltkulturerbe des Wattenmeers soll nun eine Erdgasförderung passieren. Die Landesregierung hat vor einem Jahr beschlossen, dass diese Förderung nicht passieren darf und der Beschluss wurde nun wieder aufgehoben. Rechtfertigung soll dafür der Ukraine-Krieg sein, obwohl die Gasförderung erst 2024 anfangen könnte und nur 1% des Gasbedarfs Deutschlands decken kann. Die Versorgung mit Gas wird bis 2024 schon längst durch die LNG Terminals gewährleistet sein. Die eigentliche Lösung für eine Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und den Autokraten, die sie besitzen, ist die Energiewende und nicht das einknicken unserer Landesregierung vor der fossilen Lobby bei einem völlig unnötigen Projekt. Hoffentlich wird das Thema bei der nächsten Landtagswahl.

Unterschreibt die Petition und informiert euch: <https://weact.campact.de/petitions/keine-neuen-erdgasbohrungen-unter-dem-niedersaechsischen-wattenmeer>

Info-Material zur Klimaweiterbildung

Du willst die Klimakrise besser verstehen und das Risiko hinter verschiedenen Gradszenarien besser einschätzen können? Dann schau dir die WRD Doku von mailab an, die das sehr schön erklärt. Wenn du gerade keine Zeit hast, den IPCC selbst zu lesen, hilft dir vielleicht eine andere Übersicht zu Klimafakten von der deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.. Um die Inhalte der IPCC besser zu verstehen, gibt es auch einen interaktiven Atlas mit dem man verschiedene Klimaszenarien in seiner eigenen Region sich genauer anschauen kann. Begründete Sorge über ein 4-5 Grad Szenario bis 2100 wird in dieser Studie vom Potsdamer Institut für Klimawandelfolgenforschung zum "Hothouse Effect" deutlich. Dort wird beschrieben, warum selbst bei Überschreiten der 2 Grad Grenze es sich lohnt, weitere Kippunkte aufzuhalten, die dann ein 4-5 Grad Szenario verursachen würden.

WRD Doku: <https://youtu.be/oJ1zm65u-ck>

Klimafakten Übersicht:

https://www.leopoldina.org/fileadmin/redaktion/Publikationen/Infomaterial/Factsheet_Klimawandel_1.1_DE_web.pdf

IPCC Atlas: <https://interactive-atlas.ipcc.ch>

Hothouse Effect: <https://www.pik-potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/auf-dem-weg-in-die-heisszeit-planet-koennte-kritische-schwelle-ueberschreiten>

Artikel: Trotz Klimakrise: Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um Kinder zu bekommen!

Du kennst das Argument, dass man wegen der Klimakrise keine Kinder mehr bekommen sollte? Der Wunsch Kinder zu bekommen ist ein sehr individuelle Sache und es ist schön sich über verschiedene Perspektiven austauschen zu können. In diesem Artikel begründet Felix Austen warum er es für den richtigen Schritt hält in dieser Zeit Kinder zu bekommen, wenn man denn Kinder möchte. Er beschreibt, wie es geschichtlich gesehen Kindern nie besser ging, wir in Deutschland meistens weniger von der Sorte Armut betroffen sind, die ein Leben unzumutbar machen, wie die Folgen des Klimawandels abgemildert werden können und dass eine bessere Zukunft möglich ist und wie man durch die Weitergabe seine Werte und Gewohnheiten auch Kindern beibringen kann weniger CO₂ auszustoßen. Ohne Menschen gibt es auch niemanden für den es sich lohnt zu kämpfen, aber es ist sehr nachvollziehbar, dass man Angst vor den realistischen Gefahren des Klimawandels hat.

Hier geht es zu dem Artikel: <https://perspective-daily.de/article/2182-trotz-klimakrise-jetzt-ist-der-beste-zeitpunkt-um-kinder-zu-bekommen/Y0uHgLn>

SFV fragte den Staat: Antwort der Bundesregierung wie sie das 1,5 Grad Ziel einhalten will

"Die Auswahl eines Restbudgets stellt eine normative und damit nicht wissenschaftlich ausreichend belastbare Entscheidung dar", antwortete die Bundesregierung auf die Frage vom Solarförderverein Deutschland eV., inwiefern die 1,5 Grad Zielsetzung und ein Emissionsbudget, welches bei dem Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts ausdrücklich gefordert wurde, umgesetzt werden würde. Es wird außerdem beschrieben, dass es international keine Übereinstimmung gäbe und niemand anderes sich ein Emissionsbudget zulegt und dass sie doch strukturell schwächere im Klimaschutz Länder unterstützen. Leider wurde in der Antwort gar nicht auf die Frage eingegangen, obwohl es sich um ein Urteil vom Bundesverfassungsgericht handelt. Scheinbar ist das nicht die Norm, die die Bundesregierung als ausreichend empfindet.

Hier geht es zur Frage: <https://fragdenstaat.de/anfrage/klimaneutralitat/>

Hier geht es zu der Stellungnahme des SFV: <https://www.sfv.de/wird-das-klima-urteil-vom-bmwk-gebrochen>

Fahrraddemo auf der A7 von Fridays For Future Hildesheim | 10.07.2022 | 9:30 | Bahnhofsplatz

Auch unter der Ampelkoalition schreitet die Klimakrise weiter voran. Insbesondere im Verkehrssektor beißen wir mit allen noch so logischen Vorschlägen zur Emissionsreduktion auf Granit, wie zum Beispiel mit dem längst überfälligen

Tempolimit. Alle demokratischen Parteien sind sich einig, dass wir unsere Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen reduzieren müssen, damit wir nicht weiter verbrecherische Regime finanziell unterstützen. Aber im Verkehrssektor ist das bisher kaum angekommen. Deshalb demonstriert Fridays For Future Hildesheim am 10.07. um 9:30 Uhr mit Fahrrädern am Hildesheimer Hauptbahnhof, um mit einer Fahrraddemonstration auf die größte deutsche Straße zu fahren: Die A7.

Wir sind natürlich wieder einmal dabei! Was ist mit euch?

Weitere Informationen: <https://fridaysforfuture.de/ortsgruppen/hildesheim/> und <https://www.instagram.com/fridaysforfuture.hildesheim/>

Das mobile Tinyhouse Solar Butterfly kommt nach Wolfenbüttel! | 12.07.2022 | 10:00-13:00 | Schlossplatz Wolfenbüttel

Das Solar Butterfly reist um die Welt und soll seine Reise in 2025 am 10. Jahrestag des UNO-Klimaabkommens, also dem 12. Dezember, beenden. Die Wände des kleinen Häuschen sind aus recycelten PET-Flaschen, es wird mit Solarenergie betrieben und ist ein Projekt eines Klimaschutzpioniers. Der Initiator Louis Palmer hat schon 15 Jahre vor diesem Projekt eine Weltreise mit einem solarbetriebenen Auto gemacht, um dem Klimaschutz überall eine besondere Aufmerksamkeit zu geben. Auch mit diesem Projekt wollen die Organisator:innen eine besondere Bedeutung dem Klimaschutz zuweisen und lokalen Pionieren im Klimaschutz eine Bühne geben. Wir sind auch eingeladen und stellen von 12:00 bis 13:00 ausgewählte Projekte vor!

Ihr wollt diese interessanten Menschen kennenlernen? Dann kommt gerne vorbei!

Weitere Infos: <https://solarbutterfly.org>

Webinar von Prof. Dr. Claudia Kemfert "Kompass aus den Krisen: Auf dem Weg zu 100% Erneuerbaren Energien" | 12.07.2022 | 16:30 - 17:15 | online

Du interessierst wie die Gesetzeslage zu dem Weg der Bundesregierung zu 100% erneuerbare Energien ist? Ob Osterpaket der Bundesregierung, "Fit-for-55"-Programm der EU-Kommission, oder UN-Klimakonferenzen – für Außenstehende ist es schwer, hier noch durchzublicken. Wo stehen wir aktuell auf dem Weg zu einer sauberen Energieversorgung? Gerade jetzt angesichts der ganzen Krisen, die unsere Gesellschaft angehen muss, sind erneuerbare Energien ja unausweichlich. Was die Versäumnisse der Politik waren und wie man zu einer sozial-ökologischen Transformation gelangt, das erfährt ihr in dem Webinar von Prof. Dr. Claudia Kemfert.

Registrierte Dich hier kostenfrei: <https://www.eventbrite.de/e/webinar-kompass-aus-den-krisen-tickets-374123632857>

PsychologistsForFuture: Gesprächsrunde für klimabewegte Eltern | 12.07.2022 | 20:00-21:30 | online

Ich müsste mehr tun! Aber ich schaffe es einfach nicht, neben all den anderen Aufgaben. Ich müsste weniger tun! Mehr für meine Kinder da sein. Und locker bleiben.

Viele von uns kennen Schuldgefühle oder Unzufriedenheit - weil wir den Eindruck haben nicht aktiv genug zu sein oder uns daran stören wegen des Aktivismus zu wenig entspannte Zeit für die Kinder zu haben. Im Termin im Juli geht es um den täglichen Spagat zwischen Elterndasein und Aktivismus – wie finde ich die gute Balance? Und lerne sie zu halten?

Komm zur Gesprächsrunde für klimabewegte Eltern. Auch andere enge Bezugspersonen kleiner Menschen sind natürlich herzlich willkommen!

Bitte melde dich vorab per Mail an beratung@psychologistsforfuture.org an – der Link für die Gesprächsrunde wird am 11.7. per Mail versendet.

Veranstaltungen der Bundesgesellschaft für Endlagerung | 12.07. & 13.07. & 14.07.2022

Infoveranstaltung "Endlagersuche: Wie geht das?" | 12.07.2022 | 18:00-19:30 | online

Rund 54 Prozent der Fläche Deutschlands lassen eine günstige Geologie für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle erwarten. Zu diesem Ergebnis kommt die BGE in ihrem Zwischenbericht Teilgebiete, den sie im September 2020 im Rahmen des Standortauswahlprozesses vorgestellt hat. Doch was bedeutet das genau? Wie ist das Standortauswahlverfahren aufgebaut? Dies wird in einer Online-Veranstaltung des BGE erklärt und es werden Fragen beantwortet.

Vortrag "Schacht Konrad – vom Erzbergwerk zum Endlager" | 13.07.2022 | 8:00 – 21:00 | Ort nicht angegeben

In Kooperation mit der AG Industriekultur der Braunschweigischen Landschaft.

Anmeldung per Mail info@braunschweigischelandschaft.de oder telefonisch: 053128019750

Gebirgsbeobachtungsgespräch der BGE zur Asse | 14.07.2022 | ganztägig | online und in Schöppenstedt

Weitere Informationen: <https://www.bge.de/de/aktuelles/veranstaltungen/>

Klimacamp gegen den Bau der A20 | 15.07-17.07.2022 | Treffpunkt Oldenburg

Am 17.05.2021 hat sich auf einem auf der geplanten Autobahntrasse liegenden Feld das „A20-Camp“ gegründet und wurde vom Bündnis „Moor bleibt Moor“ offiziell als Mahnwache angemeldet. Sie setzen sich ein für den Erhalt der Moore als wichtige CO₂-Speicher, für eine sozial gerechte Verkehrswende, Klima- und Artenschutz und damit unbedingt gegen den Bau der A20. Sie nutzen dabei vielfältige friedliche, kreative, basisdemokratische und emanzipatorische Protestformen. Das A20 Camp informiert interessierte Menschen. Das Camp befindet sich direkt auf dem derzeitigen Trassenverlauf. Das A20 Camp ist als dauerhafte Mahnwache Treffpunkt gedacht und sicherer Rückzugsort für alle Menschen, die sich zeitweise oder dauerhaft sich dem Protest anschließen möchten.

Treffpunkt mit gemeinsamer Anreise: 15.07. 14:00 Klimacamp am Staatstheater in Oldenburg

Ort des Camps: Westerstede, Otterbäksmoor, 26655

Weitere Infos: <https://a20-camp.de>

UPDATE: Das Gericht hat den Bau der A20 als rechtswidrig erklärt!!!!

<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Gericht-Bauplaene-fuer-Kuestenautobahn-A20-rechtswidrig.kuestenautobahn138.html>

Lesung: Verein Wassermühle Erkenrode | 15.07.2022 | 19:00 | Evessener Str. 8, 38173 Erkerode

Die Detektivgeschichten um den ehemaligen Braunschweiger Hauptkommissar Lessing spielen im Landkreis Wolfenbüttel und in Braunschweig und sind nicht nur wegen ihres regionalen Bezugs besonders interessant.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Im Anschluss können auch Bücher erworben werden.

Weitere Infos: <https://www.wassermuehle-erkerode.eu>

Abschlussveranstaltung Reallabor Hagenmarkt | 16.07.2022 | 12:00 - 22:00 | Hagenmarkt

Das Thema dieser Veranstaltung ist "Ehrenamt und Partizipation" und alle Initiativen, die beim Reallabor Hagenmarkt mitgemacht haben, können sich durch einen Infostand präsentieren, sich untereinander vernetzen und werden noch einmal gefeiert. Nach 12 Monaten ist das Projekt nun abgeschlossen. Lokale Künstler:innen und Resident DJs vom KUK ev. (laut klub) versorgen das Event mit Musik und es gibt Workshops, Getränke und eine vielfältige Gastro bis in die Abendstunden. Auch die reka und der wandel.WOHN PARK sind mit einem Stand dabei.

Weitere Informationen: https://www.instagram.com/reallabor_hagenmarkt/

Euch gefällt, was wir tun? Mit Deiner Spende - regelmäßig oder einmalig - trägst Du dazu bei, dass wir uns noch mehr für Klimaschutz einsetzen können!

Hier geht's lang: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Unser Spendenkonto: IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164 00 bei der GLS Bank

DANKE an alle Spender:innen!

Mit Euren Spenden unterstützen wir als Plattform ganz unterschiedliche Initiativen bei ihren Klimaschutzaktivitäten, so z. B. lokale FFF-Gruppen, Friends of the Forest (FoF), Verkehrswendeinitiative, wandel.WOHN PARK und natürlich die öko-sozialen Arbeitsplätze der reka und unsere Veranstaltungen.

Die Entwicklung des Spendenaufkommens motiviert uns, unsere Aktivitäten auszubauen:

Unser Ziel: 5 unabhängige Klimaschutz-Arbeitskräfte
für konsequenten Klimaschutz hier in der Region
Deine Spende für öko-soziale Arbeitsplätze
20 Euro mtl. x 1.000 Spender:innen
Mit Dir gestalten wir den regionalen Wandel!

Infos: www.r-eka.de/greeninvest/

Du möchtest mit uns Kontakt aufnehmen?

⇒ www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen

Folge uns in den Sozialen Medien:

⇒ www.facebook.com/reka38 ⇒ [www.twitter.com/reka_ev](https://twitter.com/reka_ev) ⇒ www.instagram.com/reka_ev

Bewerte uns: Deine Meinung ist uns wichtig!

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten

Du möchtest Mitglied werden?

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden

Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.
- Der Verein ist gemeinnützig -
(VR 201330, AG Braunschweig)
Sitz: Humboldtallee 119, 38228 Salzgitter
Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Uwe Geisler
⇒ www.r-eka.de